

Pressemitteilung

18.03.2026
Seite 1/3

thyssenkrupp nucera liefert Elektrolyseure für Moeve zum Bau des größten grünen Wasserstoffprojekts Südeuropas

- 300-MW-Vertrag zur Planung, Beschaffung, Fertigung und Lieferung für die Technologie der alkalischen Wasserelektrolyse von thyssenkrupp nucera
- Onuba, die erste Phase von Moeves „Andalusian Green Hydrogen Valley“ in Huelva, Spanien, wird eine nominelle Produktionskapazität von rund 45.000 Tonnen grünem Wasserstoff pro Jahr haben
- Moeve gab Anfang März 2026 seine endgültige Investitionsentscheidung (FID) für Onuba bekannt

Madrid / Dortmund, 18. März 2026 – thyssenkrupp nucera und Moeve haben einen Vertrag zur Planung, Beschaffung, Fertigung und Lieferung unterzeichnet. Demnach wird thyssenkrupp nucera das Equipment seiner alkalischen Wasserelektrolyse-Technologie mit einer Kapazität von 300 Megawatt (MW) bereitstellen. Die Vereinbarung stellt einen weiteren wichtigen Schritt in der Zusammenarbeit der beiden Unternehmen dar. Moeve treibt im La Rábida Energy Park in Huelva, Spanien, das Projekt „Andalusian Green Hydrogen Valley“ voran. Im Rahmen des Vertrags wird thyssenkrupp nucera 15 standardisierte 20-MW-Elektrolyseure für die erste Phase des Projekts liefern, das unter dem Namen Onuba bekannt ist und die größte Anlage für grünen Wasserstoff in Südeuropa darstellt. Moeve gab Anfang März die endgültige Investitionsentscheidung (FID) bekannt – ein entscheidender Meilenstein für die Umsetzung des Projekts.

„Die Iberische Halbinsel bietet eine der größten Chancen Europas für die großtechnische Produktion von grünem Wasserstoff. Onuba zeigt: Große Projekte für grünen Wasserstoff können selbst in volatilen Märkten vorankommen und die endgültige Investitionsentscheidung erreichen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Mit unserer Erfahrung und unserer für industrielle Anwendungen prädestinierten Technologie der alkalischen Wasserelektrolyse sind wir bestens aufgestellt, um Moeve auf dem Weg zur Wasserstoffproduktion im Gigawatt-Maßstab zu unterstützen“, sagte Dr. Werner Ponikwar, CEO von thyssenkrupp nucera.

„Moeve baut eines der größten grünen Wasserstoffprojekte Europas zur Versorgung mit erneuerbaren Kraftstoffen auf. Gemeinsam mit seinen Partnern etabliert Moeve einen strategischen Knotenpunkt für

saubere Energie in Südspanien, um die Energie- und Industrie-Resilienz Europas zu stärken. Durch die Partnerschaft mit thyssenkrupp nucera verbinden wir Erfahrung in der Elektrolysetechnologie mit der Fähigkeit von Moeve, komplexe Projekte in großem Maßstab zu entwickeln und zu integrieren“, sagte Maarten Wetselaar, CEO von Moeve.

Mit einer Leistung von 300 MW wird Onuba die Kapazität haben, jährlich rund 45.000 Tonnen grünen Wasserstoff zu produzieren und damit die CO₂-Emissionen um rund 250.000 Tonnen pro Jahr zu reduzieren. Das Projekt stellt die erste Phase von Moeves „Andalusian Green Hydrogen Valley“ dar, einem umfassenderen Plan zum Aufbau einer skalierbaren Wasserstoff-Wertschöpfungskette mit Sitz in Südspanien. Die umfangreich vorhandenen Solar- und Windressourcen machen den Standort zu einem der wettbewerbsfähigsten in Europa für die Produktion von grünem Wasserstoff. Strategische Hafeninfrastruktur und etablierte Transportkorridore werden das Angebot aus der Region mit der industriellen Nachfrage in ganz Nordeuropa verbinden und so die Dekarbonisierung auf dem gesamten Kontinent beschleunigen.

Medienanfragen:

Moeve:

Kommunikation
Telefon: +34 91 337 60 00
E-Mail: medios@moevegloab.com

thyssenkrupp nucera:

Dr. Marcel Kleifeld
Senior External Communications Manager
Telefon: +49 231 22972 4361
E-Mail: marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

thyssenkrupp nucera:

Dr. Hendrik Finger
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über Moeve:

Moeve ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit über 11.000 Mitarbeitern, das sich für nachhaltige Energie und Mobilität einsetzt und das Ziel verfolgt, die Energiewende in Europa voranzutreiben und die Dekarbonisierung sowohl innerhalb des Unternehmens als auch für seine Kunden zu beschleunigen. Nachdem das Unternehmen mehr als 90 Jahre lang als Cepsa im Energiesektor führend war, führte es 2024 seine neue Marke Moeve ein. Diese neue Identität spiegelt die Beschleunigung seiner

Transformation wider, um eine führende Rolle bei der Erzeugung nachhaltiger Energie aus grünen Molekülen, darunter grüner Wasserstoff und Biokraftstoffe der zweiten Generation, sowie bei der Herstellung nachhaltiger chemischer Produkte einzunehmen. Darüber hinaus baut das Unternehmen ein umfangreiches Netz an ultraschnellen Ladestationen in Spanien und Portugal auf, um die nachhaltige Mobilität voranzutreiben. Im Rahmen seines Strategieplans „2030 Positive Motion“ arbeitet Moeve daran, Mobilität und Energie zu transformieren, um eine bessere Welt zu schaffen, wobei die heutige Energieversorgung gesichert und gleichzeitig der Fokus auf nachhaltige Energielösungen für die Zukunft gelegt wird.

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 GW. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

www.thyssenkrupp-nucera.com